

Kurz und bündig

Einen **Workshop über POWER BASIC**, speziell für Entwicklungsingenieure, veranstaltet Texas Instruments Deutschland GmbH vom 27. bis 29. Oktober 1980 in Freising. POWER BASIC bietet alle Vorzüge von BASIC, der meistverwendeten Dialogsprache, liefert aber darüber hinaus einen umfassenden und komfortablen Befehlsatz und eignet sich besonders gut für Real-time-Probleme. Der Workshop behandelt die verschiedenen Versionen von POWER BASIC eingehend, von EVALUATION BASIC bis zu POWER BASIC mit Konfigurator für Anwendungen in Großserien (CONFIGURABLE BASIC). Funktion des Interpreters, interaktiver Betrieb, mehrdimensionale Felder, Realisierung von mathematischen Funktionen und Unterprogrammen sind die hauptsächlichsten Themen. Praktische Übungen verdeutlichen Interruptstrukturen, Multi-User-Betrieb, Programmierung von E-PROM und die Funktion und Anwendung des Konfigurators. Anmeldungen: Texas Instruments Deutschland GmbH, Workshop, Haggertystr. 1, 8050 Freising, Telefon: 08 161/80 44 86.

★

Der **Bosch-Geschäftsbereich Industrieausrüstung** hat von der Leybold-Heraeus GmbH den 1977 gegründeten Produktbereich Automatisierungstechnik in Karlsruhe übernommen. Es handelt sich dabei um eine Entwicklungsgruppe, die sich mit der Projektierung von Anlagen zur Automatisierung von Fertigungsprozessen befaßt. Schwerpunkte dieser Entwicklung sind Fabrikleitsysteme mit den Aufgaben der Störungsdiagnose, der Auftragssteuerung sowie der Erfassung, Speicherung und Aufbereitung von Fertigungsdaten. Darüber hinaus entwickelt dieser Produktbereich speicherprogrammierbare Steuerungen und Programmsysteme, insbesondere für Transferstraßen. Die von Leybold-Heraeus übernommene Entwicklungsgruppe mit 21 Mitarbeitern wird dem in Erbach/Odenwald ansässigen Produktbereich Industrielle Steuerungselektronik

angegliedert, dessen Erzeugnisprogramm dadurch ergänzt und erweitert wird.

★

Die Münchener **Percom Computer-Peripherie GmbH** hat einen Distributorvertrag bei QUME, Düsseldorf, unterzeichnet. Der Vertrag bezieht sich auf alle Typenraddrucker Serie Sprint 5 und Sprint 3 des Herstellers.

Damit erhält die Percom-Produktpalette — Datensichtgeräte von TeleVideo, Visual und ISC sowie Matrix-Drucker von Binder, Oki Data, Anadex und Itoh — eine sinnvolle Ergänzung. Die Druckerterminals, die wegen ihrer Schriftqualität vorwiegend in der Textverarbeitung eingesetzt werden, gibt es als RO- und als KSR-Version auch mit deutscher Schreibmaschinentastatur und verschiedenen Schnittstellen. Percom vertreibt die Produkte mit Schwerpunkt im süddeutschen Raum und bietet ebenfalls Reparatur, Service und Wartung dafür an.

★

Otto F. Schröter, seit acht Jahren Leiter des Erzeugnisgebietes Bildschirm- und Datenkommunikationssysteme der SEL-Unternehmensgruppe Private Nachrichten- und Datensysteme, Stuttgart, übernimmt nun die internationale Aufgabe des „Director of Business Relations and Product Planning, Datacommunications“ mit Sitz im Entwicklungs- und Produktionszentrum ITT-Courier, Tempe/Ariz., USA. Schröter wird auch alle Produktbereiche der ITT-Datenkommunikation in anderen Orten der USA betreuen, die Entwicklung der heutigen und zukünftigen Datensysteme maßgeblich beeinflussen und damit die Marktkonformität einer stark ausgeweiteten Produktpalette für die Anwender in Europa sicherstellen. Mit der Geschäftsführung des Erzeugnisgebietes Datensysteme wird zunächst **Dr. Michael Diemer** betraut. Dr. Diemer übernimmt diese Aufgabe zusätzlich zu seinen bisherigen Tätigkeiten im Top-Management der SEL-Unternehmensgruppe Private Nachrichten- und Datensysteme.



In eigener Sache

Der 1. September 1980. Für viele ein Montag mit zahlreichen Notizen im Terminkalender, für Sie vielleicht der erste Arbeitstag nach einem erholsamen Urlaub, für mich ein Einschnitt.

Am 1. September 1980 habe ich die Leitung der »elektronikpraxis«-Redaktion übernommen.

Für mich ein Anlaß, mich Ihnen vorzustellen, für Sie der Anspruch zu erfahren, wie es redaktionell weitergeht; in welcher Form die »elektronikpraxis« in Zukunft auf Ihrem Schreibtisch kommen wird.

In unserer dynamischen Branche ist es die Aufgabe der Redaktion, Sie mit einer Menge an Neuheiten, an Wissen und an neuesten Erkenntnissen zu versorgen. Für Sie gilt es, sich dieses Wissen, diese Kenntnisse und die Erfahrungen unserer Autoren anzueignen; also bereit sein, ständig dazuzulernen. Ziel der Redaktion wird es deshalb sein, die bewährte Art der Berichterstattung kontinuierlich fortzusetzen. Ständig steigende Resonanzen und die langjährige gute Zusammenarbeit mit Ihnen, unseren Lesern, haben uns hierin bestärkt. Soweit Veränderungen in Didaktik und Thematik der »elektronikpraxis« notwendig werden sollten, werden Sie von Veränderungen der Technologien diktiert sein. Sicher werden solche Veränderungen jedoch immer Ihre Informationsbedürfnisse berücksichtigen. Schwerpunkt unserer redaktionellen Arbeit wird es sein, Ihnen ein Höchstmaß an technischer und wirtschaftlicher Information zu vermitteln — jeweils am aktuellen Marktgeschehen orientiert. Dies gilt nicht nur für die Vorstellung neuer Produkte und Techniken, sondern vor allem für die Fachbeiträge, die sowohl von Fachleuten aus unserer Branche als auch von namhaften Autoren — alles professionelle und profunde Kenner ihrer Materie —, sorgfältig aufbereitet, Ihnen handfeste Erkenntnisse vermitteln sollen. Für Sie also: Informationen und „Lebenshilfen“ aus der »elektronikpraxis« für die Praxis!

Günter Althaus